

Presseinformation Januar 2024

Effizienz als Schlüssel zur Innovation: Versicherungsunternehmen setzen verstärkt auf Prozess- und Ressourcenoptimierung

- *Deutsche Versicherer nutzen zunehmend innovative Lösungen zur Prozess- und Ressourceneffizienz als Schlüssel zur Kostensenkung und Innovationsförderung, insbesondere im Schadenmanagement*
- *InsurLab Germany präsentiert in aktuellem Whitepaper Erfahrungen und Erkenntnisse von 17 Expert:innen aus 13 mittelständisch bis international agierenden Versicherungsunternehmen*
- *Publikation beleuchtet bereits erfolgreiche Strategien, darunter die strategische Priorisierung, die Schaffung passgenauer Organisationsstrukturen sowie die Integration innovativer Lösungen*

Köln, 31. Januar 2024 – Die deutsche Versicherungswirtschaft steht vor einem Wandel, der von einem steigenden Bedarf an Prozess- und Ressourceneffizienz geprägt ist. Faktoren wie der anhaltende Fachkräftemangel, Kostensteigerungen durch Inflation und Klimawandel sowie gestiegene Kund:innenerwartungen an eine vollständig digitalisierte Customer Experience (CX) spielen eine entscheidende Rolle in dieser Entwicklung, wie ein aktuelles Whitepaper des InsurLab Germany verdeutlicht.

Branchenweite Erkenntnisse

Zur inhaltlichen Annäherung an die Herausforderungen in den Bereichen des Prozess- und Projektmanagements sowie einer ersten Einschätzung von Lösungsansätzen wurden leitfadengestützte Interviews mit 17 Expert:innen mit Erfahrungen im Schadenmanagement aus 13 mittelständisch bis international agierenden Versicherungsunternehmen geführt. Dabei wurden insbesondere Hürden sowie Erfolgsfaktoren bei der Umsetzung von Maßnahmen sowie deren Mess- und Sichtbarkeit erfragt, die in dem gemeinsam mit Ritzenhoefer und weiteren Mitgliedsunternehmen erstellten Whitepaper näher erläutert werden.

Heterogenität im Fortschritt

„Die Erhebung bestätigt unsere Beobachtungen als InsurLab Germany, dass der Fokus der Versicherungsbranche derzeit verstärkt auf der Optimierung des Kerngeschäfts liegt“, sagt Anna Kessler,

Geschäftsführerin der Kölner Brancheninitiative. *„Die Versicherungsbranche hat die mit Prozess- und Ressourceneffizienz einhergehenden Herausforderungen erkannt“*, konkretisiert Nadine Krings, als Program Managerin des InsurLab Germany verantwortlich für die Publikation. *„Bei unserer Untersuchung hat sich die Kund:innenperspektive als entscheidender Faktor hierfür herausgestellt. Dennoch setzen viele Unternehmen derzeit noch auf altbewährte, wenig innovative Ansätze, insbesondere bei Aspekten wie Kulturwandel und allgemeinem Prozessmanagement“*. Um die Herausforderungen zu meistern, sei eine grundlegende Transformation und Optimierung der Unternehmensprozesse notwendig. Zu den im Whitepaper identifizierten Maßnahmen zählen insbesondere die strategische Priorisierung, die Schaffung passgenauer Organisationsstrukturen sowie die Integration innovativer Lösungen. Es werden jedoch auch die Mensch-Maschine-Integration, die intelligente Nutzung von Daten sowie Lösungsansätze (inter-) nationaler Start-ups thematisiert.

Das Whitepaper „Von traditionell zu transformativ: Prozesseffizienz im Schadenmanagement durch innovative Ansätze“ steht ab sofort kostenlos [zum Download bereit](#).

Über InsurLab Germany

Die Brancheninitiative InsurLab Germany wurde im Jahr 2017 von der Stadt Köln, IHK Köln, Universität zu Köln, TH Köln, etablierten Versicherungsunternehmen und Start-Ups gegründet. Ziel des InsurLab Germany ist es, Innovation und Digitalisierung in der Versicherungswirtschaft voranzubringen, um mit neuen Impulsen und Arbeitswegen die Zukunft der Branche aktiv zu gestalten. In der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgebauten Digital Hub Initiative bildet InsurLab Germany den Kompetenzstandort InsurTech in Köln. Mittlerweile gehören mehr als 90 Mitglieder dem Verein an. Darunter befinden sich viele namhafte Versicherer, Hochschulen, führende Dienstleister sowie Start-ups.

Pressekontakt InsurLab Germany

Thomas Kuckelkorn
Senior Manager Marketing, Kommunikation & Events
Hohenzollernring 85-87
50672 Köln
Tel.: +49 221 986529-20
Mobil: +49 171 4115361
E-Mail: thomas.kuckelkorn@insurlab-germany.com